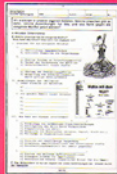


KOPIERHEFTE



Karl-Hans Seyler

Aufsatz 9/10



Freiarbeit • Offener Unterricht • Differenzierung

Inhaltsverzeichnis

Beschreiben	
1) Die Bildbeschreibung	5
2) Die Personenbeschreibung	9
3) Die Naturbeschreibung	15
Inhalte wiedergeben	
1) Das Protokoll	19
2) Das Referat/die Facharbeit	23
Alltagssituationen schriftlich bewältigen	
1) Mitteilung an eine Behörde	25
2) Das Arbeitszeugnis	27
Textgebunden schreiben	
1) Eine Flucht vor dem Lärm ist zwecklos	29
2) Freizeitverhalten unter der Lupe	33
3) Die Jugend von heute - Vorurteile und Meinungen	37
4) Alt werden/Gedanken zum Altwerden	41
5) An den Grenzen des Wachstums	45
Sich mit Problemen auseinander setzen	
1) Richtiges Argumentieren	49
2) Die Erörterung (Definition/Erörterungsformen)	51
3) Die Erörterung (Stoffsammlung/Stoffordnung)	53
4) Die Erörterung (Stoffgliederung)	55
5) Die Erörterung (Einleitungsgedanke)	57
6) Die Erörterung (Schlussgedanke)	59
7) Die Erörterung (Überleitungen)	61
8) Die Erörterungsformen (Übersicht)	65
9) Umweltschutz ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer Zeit. Warum? Wie kann der Staat, wie der Einzelne zum Umweltschutz beitragen?	67
10) Die zunehmende Verschmutzung der Umwelt bedroht den Menschen und seinen Lebensraum. Erörtere ausführlich Ursachen und Folgen der Verschmutzung sowie Möglichkeiten jedes Einzelnen zur Abhilfe.	70
11) Wir ersticken in unseren eigenen Abfällen. Welche Ursachen gibt es dafür, welche Auswirkungen hat das, und was kann gegen die steigende Müllflut getan werden?	79
12) Lärm macht krank - Lärm lässt sich vermeiden!	81
13) Warum müssen wir Energie sparen, und wie kann das der einzelne Bürger in sinnvoller Weise tun?	83
14) Die Video-Welle läuft auf Hochtouren. Warum sind Videofilme einerseits so beliebt, andererseits so gefährlich?	87
15) Computerspiele sind bei Jugendlichen sehr beliebt. Nenne Gründe hierfür, zeige aber auch Gefahren auf!	90
16) Ein fernsehfreier Tag pro Woche? Zeige mögliche Folgen für den Einzelnen und die Familie auf!	91
17) Warum greifen immer mehr Jugendliche zu Suchtmitteln? Was kann dagegen unternommen werden?	93

Deutsch Schr. Sprachgebrauch Name: Klasse: Datum: Nr.:

Umweltschutz ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer Zeit. Warum? Wie kann der Staat, wie der Einzelne zum Umweltschutz beitragen?

☐ Stoffsammlung:

schärfere Gesetze erlassen (z.B. Wasserschutz, Naturschutz etc.) - Klimaveränderung - keine Abfälle wegwerfen - Verkarstung - Müllbeseitigungsanlagen - politisch aktiv werden - reine Luft - Rohstoffe recyceln (z.B. Altpapier, Glas etc.) - Energieverbrauch senken (Strom, Benzin etc.) - Steuererleichterungen für Betriebe mit umweltfreundlichen Techniken - reines Wasser - Ozonloch - erziehlich wirken - harte Bestrafung für Umweltsünder - Förderung des Recycling - mehr finanzielle Mittel für Umweltschutzaufgaben bereitstellen - umweltbelastende Güter boykottieren - keine Abfälle wegwerfen - Erholungsräume erhalten - Lebensraum für Tiere und Pflanzen erhalten - gezielt und umweltbewusst einkaufen (Vermeidung von Verpackungen etc.) - Informationsmaterial bereitstellen



☑ Stoffordnung:

Gründe, warum Umweltschutz notwendig ist	Beitrag des Staates	Beitrag des Einzelnen
- Klimaveränderung	- schärfere Gesetze erlassen	- keine Abfälle wegwerfen
- Lebensraum für Tiere und Pflanzen erhalten	- harte Bestrafung für Umweltsünder	- Rohstoffe recyceln
- reine Luft	- Förderung des Recycling	- umweltbelastende Güter boykottieren
- Verkarstung	- Steuererleichterungen für Betriebe mit umweltfreundlichen Techniken	- gezielt und umweltbewusst einkaufen
- reines Wasser	- Müllbeseitigungsanlagen	- erziehlich wirken
- Erholungsräume erhalten	- mehr finanzielle Mittel für Umweltschutzaufgaben	- politisch aktiv werden
	- Informationsmaterial	- Energieverbrauch senken
		- Umweltorganisationen unterstützen

Deutsch Schr. Sprachgebrauch Name: Klasse: Datum: Nr.:

Die Naturbeschreibung

... Auch die Geleise begannen zu glühen, **feurigen Schlangen gleich**; aber sie erloschen zuerst. Und nun stieg die Glut langsam vom Erdboden in die Höhe, erst die Schäfte der Kiefern, weiter den größten Teil ihrer Kronen in kahltem Verwesungslichte zurücklassend, zuletzt nur noch den äußersten Rand der Wipfel mit einem rötlichen Schimmer streifend. Lautlos und feierlich vollzog sich das erhabene Schauspiel. Der Wärter stand noch immer regungslos an der Barriere. Endlich trat er einen Schritt vor. Ein **dunkler Punkt am Horizont**, da, wo die Geleise sich trafen, **vergrößerte sich**. Von Sekunde zu Sekunde wachsend, schien er doch auf einer Stelle zu stehen. Plötzlich bekam er Bewegung und näherte sich. Durch die Geleise ging ein Vibrieren und Summen, ein rhythmisches Geklier, ein **dümpfes Getöse**, das **lauter und lauter werdend**, zuletzt den **Hufschlägen eines heranbrausenden Reitergeschwaders nicht unähnlich** war. Ein Keuschen und Brausen scholl stößeise fernher durch die Luft. Dann plötzlich zerrüß die Stille. Ein rasendes Tosen und Toben erfüllte den Raum, die Geleise bogen sich, die Erde zitterte - ein starker Luftdruck - eine Wolke von Staub, Dampf und Qualm, und das **schwarze, schnaubende Ungestüm** war vorüber. So wie sie anwuchsen starben nach und nach die Geräusche. Der Dunst verzog sich. Zum Punkte eingeschrumpft, schwand der Zug in die Ferne, und das alte heilige Schweigen schlug über dem Waldwinkel zusammen.

aus: G. Hauptmann: Behnblätter Thier

Hauptmann beschreibt im Textabschnitt oben und das Herannahen eines Zuges. Dabei verwendet er treffende **Vergleiche**.

Arbeitsauftrag: Unterstreiche die in Frage kommenden Textstellen und schreibe die Vergleiche stichpunktartig unten auf!

Geleise = Schlangen; herannahender Zug = größer werdender dunkler Punkt; Dröhnen des Zuges = Hufschläge eines heranbrausenden Reitergeschwaders; Lokomotive = schwarzes, schnaubendes Ungestüm

Eine Naturbeschreibung ohne **Adjektive** und ohne **Vergleiche** bleibt farblos. Dabei betont der Verfasser das eigene **Erlieben**.

Beispiel:

Die Sonne will schon untergehen. Sie steht wie ein großer roter Ball dicht über dem Meer. Von der Sonne bis zum Strand zieht sich eine glitzernde goldene Straße über die Wellen. Der Wind hat sich gelegt, kein Hauch ist zu spüren. Eine herrliche Stille legt sich wie ein Samtuch über die Landschaft.

Maria K. (9c)

Arbeitsauftrag: Erstelle eine Naturbeschreibung aus folgenden Stichpunkten!

Nachts am Meer - Blick von der Düne über das Wasser - klarer Sternenhimmel - Sterne spiegeln sich auf den sanften Wellen wider - unendliche Stille - grenzenlose Weite - geheimnisvolles Leuchten der Brandung - Lichter auslaufender Schiffe am Horizont - Leuchtfeuer hinter den Dünen - ihre Strahlen scheinen wie riesige helle Zeigefinger, die das Meer abtasten

